



Mitteilungsvorlage Federführend: FD 2.2 Umwelt	Vorlage-Nr: VO/2018/738 Status: öffentlich Datum: 20.11.2018 Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian Bearbeiter/in: Petersen, Tanja	
Mitwirkend: FD 5.1 Gebäudemanagement	öffentliche Mitteilungsvorlage	
Anfrage der Fraktion WGK zur Klimaschutzagentur		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Umwelt- und Bauausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Beigefügt ist eine Anfrage der Fraktion WGK zur Klimaschutzagentur.

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Anlage/n:

Anfrag WGK Klimaschutzagentur

An den Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses

Herrn Reimer Tank

Kaiserstraße 8

24768 Rendsburg

WGK Kreistagsfraktion

Dr. Susanne Kirchhof

Dr. Reinhard Jentzsch

Kontakt:

Kirchhof@wgk-net.de

Jentzsch@wgk-net.de

Bürgerliche Mitglieder

Dr. Andreas Höpken

Rainer Böttcher

Ingrid Schäfer-Jansen

Arno Jöhnk

Hans-Werner Last

Frank Frühling

18.11.2018

Anfragen der WGK-Fraktion an den Klimabeauftragten mit der Bitte um Beantwortung im Umwelt- und Bauausschuss ggf. als Tischvorlage

Sehr geehrter Herr Tank,

zur Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 22.11.2018 bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Welche Ziele verfolgt das Konzept der Klimaschutzagentur in punkto regenerative Energien und Energieversorgungskonzept im Kreis?
- 2) Welche Rolle spielt hierbei Windenergie, Photovoltaik, Wasserstoffbrennstoffzellentechnologie und Anbindung an das Europäische Verbundnetz (unter Berücksichtigung der Bereitstellung von Durchleitungskapazitäten für die skandinavischen Länder (europ. Vorgaben)?
- 3) Welche Gefahr für die kommunale Selbstverwaltung besteht durch Einflussnahme von privatwirtschaftlichen Akteuren/Interessen im Bereich der erneuerbaren Energien?
- 4) Welche Kontrollmöglichkeiten der Aktivitäten der Klimaschutzagentur hinsichtlich Effizienz und Nachhaltigkeit gibt es für die Kreisverwaltung/die politischen Gremien?
- 5) Zu einem welchen Anteil wäre der Kreis in einer GmbH beteiligt und welche haftungsrechtlichen Folgen ergeben sich für den Kreis als Gesellschafter?

Mit freundlichen Grüßen

für die Fraktion der WGK

Susanne Kirchhof